

Kölner Pastor auf den Philippinen verhaftet

Erklärung

Wir, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Jahresmitgliederversammlung des Philippinenbüro e.V. in Köln, erfuhren mit Bestürzung von der Verhaftung von Pastor Klaus Schmidt aus Köln, dem Deutsch-Filipino Antonio Bosch und dem Schweden Stellan Hermansson auf der Bondoc-Halbinsel südlich der philippinischen Hauptstadt Manila.

Nach unseren Informationen ist die Bondoc-Halbinsel Projektgebiet des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Dort läuft zur Zeit für 40 Mio. DM im Rahmen bundesdeutscher Entwicklungshilfe ein Infrastrukturprojekt (Straßenbau etc.) an. Die Frage, inwieweit die betroffene Bevölkerung vor Ort an Planung, Umsetzung und Entscheidungsprozessen beteiligt ist und tatsächlich Nutznießer dieser Entwicklungshilfe sein wird, ist in den Philippinen wie auch in der Bundesrepublik umstritten (vgl. FR vom 25.3.88).

Pastor Klaus Schmidt, der sich seit September 1987 in den Philippinen aufhält und dort im Auftrag der evangelischen Entwicklungshilfeorganisation "Dienste in Übersee" als Mitarbeiter des Nationalen Kirchenrates

an einem theologischen Seminar in Manila unterrichtet, ist am 1. Juni 1988 auf die Bondoc-Halbinsel gereist. Gemeinsam mit seinem Freund Antonio Bosch, der als Übersetzer mitgefahren war, wollte er Fragen im Zusammenhang mit dem Infrastrukturprojekt nachgehen und mit verschiedenen Gruppen der Bevölkerung sprechen, um den Dialog über dieses Entwicklungshilfeprojekt der Bundesregierung weiter zu qualifizieren.

Auf der Rückreise von dieser Mission wurden Schmidt und Bosch am 8. Juni 1988 aus einem Sammeltaxi (Jeepney) heraus von Angehörigen des 42. Infanteriebataillons mitgenommen und seither ohne Haftbefehl illegal im Militärlager Camp Nakar, Lucena, festgehalten. Zusammen mit ihnen wurde ein weiterer Europäer, der Schwede Stellan Hermansson, aus dem öffentlichen Transportmittel heraus verhaftet. Alle drei wurden von den Militärs beschuldigt, an einem Überfall der Neuen Volksarmee (NPA) am 3. Februar 1988 in San Francisco, Bondoc, beteiligt gewesen zu sein – zu einem Zeitpunkt, als Schmidt und Bosch sich nachweislich in Manila aufgehalten haben.

Diese unhaltbaren Beschuldigungen passen auffällig zu einer Reihe von Vor-

fällen der letzten Zeit, bei denen massiv unbewiesene Vorwürfe gegen Kirchen, kirchliche Einrichtungen, ihre internationalen Kontakte und namentlich genannte Vertreter erhoben wurden, Vertreter von Hilfsorganisationen persönlich bedroht und ihnen der Aufenthalt in bestimmten Gegenden der Philippinen ganz untersagt worden ist. Unstränkt sich der Verdacht auf, daß damit das Bekanntwerden der Schattenseiten dieses vielgepriesenen politischen Wandels unter Aquino in der internationalen Öffentlichkeit verhindert werden soll. Auch die Verhaftung von Schmidt, Bosch und Hermansson ist unseres Erachtens in diesem Zusammenhang zu sehen.

Es widerspricht jedem rechtsstaatlichen Vorgehen wie auch philippinischen Gesetzen, daß Menschen ohne Haftbefehl längere Zeit festgehalten werden.

Deshalb verurteilen wir diese illegalen Verhaftungen und fordern die sofortige Freilassung der drei Inhaftierten.

**Philippinenbüro e.V.,
Köln, den 11. Juni 1988**

Del Monte auf den Philippinen besonders sozialverträglich?

Im Februar 1987 waren Vertreter kirchlicher Hilfswerke und der Del-Monte-Aleinimporteure der Schweiz, der Migros-Genossenschaftsbund, auf den Philippinen, um zu überprüfen, inwieweit eine mit Del Monte vereinbarte "Sozialklausel" die Situation der dort Beschäftigten verbessert hat. Der "Testfall Ananas" – so der Titel des inzwischen veröffentlichten Evaluationsberichts – ist nach Ansicht der Schweizer Delegation erfolgreich verlaufen. Anders sieht das die bundesrepublikanische Sektion der internationalen Menschenrechtsorganisation FIAN (Food First Informations- & Informationsnetzwerk): die Schweizer hätten sich von den relativ besseren Löhnen des Multis, die immer noch unter der Armutsgrenze liegen, blenden lassen, seit Jahren akute Probleme wie Gewerkschaftsfreiheit und Landraub zu wenig beachtet und insgesamt mit ihrem Bericht die Möglichkeit geschaffen, "Del Monte als Alibi für eine weitere Expansion seiner Plantagen zu dienen und damit den Druck auf die Landrechte anliegender Bauern weiter zu erhöhen".

Eine ausführliche Stellungnahme zu dem Bericht der Schweizer samt dokumentarischem Anhang ist gegen Voreinsendung von DM 2,- in Briefmarken erhältlich bei FIAN-Herne, Overwegstr. 31, 4690 Herne 1.

"Wir haben gesehen, wie ein kapitalistisches Land funktioniert..."

... das war eine abschließende Bemerkung eines philippinischen Gewerkschafters, der zusammen mit 10 KollegInnen im Oktober 1986 für 4 Wochen die BRD - vor allem das Ruhrgebiet - besuchte. Sie kamen aus verschiedenen Bereichen der gewerkschaftlichen Basisarbeit und waren alle zum ersten mal im Ausland. Ihre Partnergruppe bestand aus Gewerkschaftern aus dem bochumer Opel-Werk, bei denen sie z.T. auch wohnten. Der Film begleitet sie auf einigen Stationen ihres Besuchsprogramms und zeigt, wie die philippinischen ArbeiterInnen die Bundesrepublik und ihre Gewerkschaftskollegen hier wahrgenommen haben und wie sie wahrgenommen wurden.

Eine VHS-Video Produktion der Gruppe VIDEOTIE (1987) von ca. 45 Minuten. Auszuleihen für DM 30,00 (max. 14 Tage) bei der Südostasien Informationsstelle, Josephinenstr. 71, 4630 Bochum 1, Tel. 0234 / 50 27 48

"WE HAD SO MUCH HOPE IN CORY ..."

"Wir haben nicht gegen Marcos gekämpft, um mit Aquino dasselbe zu erleben." Dieser Satz in einer Broschüre der Zuckergewerkschaft über Negrostrift die Stimmung der Enttäuschung, die sich auf den Philippinen breit gemacht hat. Der Film versucht diese entlang von 3 Schwerpunkten zu beschreiben:

- den aktuellen Bedingungen der Arbeit der militanten Gewerkschaftsbewegung KMU;
- dem US-Marine-Militärstützpunkt Subic Bay;
- der Zuckerinsel Negros – dem Ort der Entscheidungsschlacht ?

Eine VHS-Video Produktion (1987/88) von Gabi Hinderberger von ca. 60 Minuten. Auszuleihen für DM 45,- bei:

- Südostasien Informationsstelle, Josephinenstr.71, 4630 Bochum 1
- Gabi Hinderberger, Ostring 21, 4630 Bochum 1